



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 21.02.2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 07.-08. KW
2024 gliedert sich wieder in die Rubriken
Veranstaltungen und Ausstellungen,
Informationen aus *Institutionen und Politik,*
aus den *Verbänden und Gedenkstätten,*
Rehabilitierung / Entschädigung, Forschung,
Zeitgeschichtliche Themen,
Zeitzeugenerinnerungen, Debatten,
Publikationen (Funk und Fernsehen
sowie Bücher und Zeitschriften),

In Memoriam, Sonstiges, Zuguterletzt, Zitat.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **07.03.2025**.

Es grüßt herzlich
Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine Email („Abbestellung“) zurück an wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird dann gelöscht.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

Bundesrat stimmt für Verbesserungen
für die SED-Opfer

[bundesrat-kompakt](#)

Übersicht Bundesrat 38/25

[beratungsvorgaenge](#)

Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher
Vorschriften für Opfer der politischen
Verfolgung in der ehemaligen DDR und
zur Änderung weiterer Vorschriften

[drucksachen/38-25](#)

Beschluss

[drucksachen](#)

Stefan Gruhner

[gruhner-stefan](#)

[thueringen](#)

Prof. Constanze Geiert

[geiert-constanze](#)

[sachsen](#)

Stasi: Wie die SED ihre Opfer bis heute verfolgt

[deutschlandfunk](#)

Die Waldheimer Prozesse – Eine Recherche
über das DDR-Justizverbrechen vor 75 Jahren

[mdr](#)

Kultur Regional Werkstatt:

Die Waldheimer Prozesse

[mdr](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

[uokg/veranstaltungen/](#)

18.-28.02.2025

Programme zum Gedenktag der Opfer des
Kommunismus. Terror Háza Museum Budapest.

[Ungarn-tv](#)

22.02.2025, 11:00 - 12:30 Uhr

Einblick ins Geheime. Führung zum Stasi-
Unterlagen-Archiv Berlin

[bundesarchiv](#)

24.02.2025, 19:30 – 21 Uhr

Oktoberfrühling 1989 – Kaleidoskop einer
Revolution - Szenische Lesung im VHS Forum,
Heidener Straße 88, [Borken](#)

25.02.2025, 19 Uhr

Monika Lembke: „Wir dulden noch viel zu viel“
Die Rolle des Weißen Kreises in Jena für
die Ausreisebewegung der DDR

[hdg](#)

25.02.2025, 11-16 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine Stasi-
Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus, Bautzener Straße 140

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

25.02.2025, 17 Uhr

Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR.

Online-Veranstaltung. Kontakt:

Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de

27.02.-01.03.2025

17. Geschichtsmesse im Ringberg Hotel Suhl

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[geschichtsmesse](#)

[presseportal](#)

[veranstaltungen](#)

27.02.2025

Preisverleihung an *Wolf Biermann*:

Deutscher Musikautorenpreis der GEMA

[gema](#)

[musikautorinnenpreis](#)

27.02.2025, 18 Uhr

Buchvorstellung *Wolfgang Gräfe* /

Christoph Wunnicke: „Die Geschichte der

Evangelischen Studentengemeinde

Greifswald in der DDR-Zeit“ in St. Spiritus,

Lange Straße 49/51, 17489 Greifswald

[landesbeauftragter](#)

27.02.2025, 19:30 Uhr

„Mauer des Schweigens – Die Akte Leipzig“.

Villa Quandt Potsdam, Brandenburgisches

Literaturbüro, Große Weinmeisterstr. 46/47

[grit-poppe](#)

28.02.2025, 15 Uhr

Dr. Lutz Wohlrab: *Joseph Beuys*, die Friedliche

Revolution und die Mail Art in der DDR.

Goldschmiedebrücke 15, 39104 Magdeburg.

[Wobau-magdeburg](#)

[kompakt](#)

[mailartists](#)

01.03.2025, 16:30 Uhr

„Rabenkinder“, Rathaus, Hospitalstraße 1,
39393 Hötensleben

[grit-poppe](#)

02.03.2025, 19:30 Uhr

Oper Otze Axt. Kammerspiele des
Staatstheaters Darmstadt.

DRITTE DEGENERATION OST

[staatstheater-darmstadt](#)

[die-deutsche-buehne](#)

[nmz](#)

04.03.2025, 9:55 - 11:25 Uhr

„DDR: Mythos und Wirklichkeit“. Gespräch
mit der DDR-Zeitzeugin *Elke Schlegel*. Für
Schüler ab der 10. Klasse. Schulzentrum
Carl-von-Ossietzky, Schiffdorfer
Chaussee 97, 27574 Bremerhaven

[kas](#)

04.03.2025, 09-17 Uhr

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Rathaus Kirchberg, Beratungsraum 104,
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

[bundesarchiv](#)

04.03.2025, 13-17 Uhr

Bürgerberatung. Wie kann ich meine
Stasi-Akte einsehen? Dokumentations- und
Gedenkstätte in der ehemaligen

Untersuchungshaft der Staatsicherheit
(DuG), Grüner Weg 5, 18055 Rostock
[bundesarchiv](#)

04.03.2025, 18 Uhr

Sandra Czech, die Historikerin und kompetente
Mitarbeiterin der UOKG informiert über die
Studie zum Thema: Zwangsarbeit im
Strafvollzug der DDR – Lieferketten des
Innerdeutschen Handels. Gedenkbibliothek
zu Ehren der Opfer des Kommunismus,
Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin
[gedenkbibliothek](#)

05.03.2025, 17 Uhr

Die Stasi in Neubrandenburg. Stasi-Unterlagen-
Archiv, Neustrelitzer Straße 120,
17033 Neubrandenburg
[bundesarchiv](#)

06.+07.03.2025, 19:30 Uhr

THEATERAUFFÜHRUNG
„Das schweigende Klassenzimmer“.
Ruschestraße 103, "Haus 22", 10365 Berlin
[bundesarchiv](#)
[mainfrankentheater](#)

07.03.2025, 11–12:30 Uhr

Öffentliche Führung „Von einer Haftanstalt
zu einem Ort der Bildung und Begegnung.
Die Geschichte des Cottbuser Gefängnisses
nach dem Zweiten Weltkrieg“.
Reservierung unter
anmeldung@menschenrechtszentrum-cottbus.de
oder +49 (03 55) 29 01 33 – 0.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,
Bautzener Straße 140

[cottbus](#)

[menschenrechtszentrum](#)

[gelaendefuehrung](#)

08.03.2025, 15-17 Uhr

„Erzählcafé zu den Venerologischen
Stationen in der DDR“ in den Räumen der
ev.-luth. Erlöserkirchgemeinde Leipzig-
Thonberg (Dauthestr. 1A, 04317 Leipzig) auf
dem historischen Gelände der
Riebeckstraße 63. Rückfragen:

verein@riebeckstrasse63.de

[erzaehlcafe](#)

12.03.2025, 17 Uhr

Horst Bienek (1930-1990): Schriftsteller und
Zeitzeuge der stalinistischen Repression der
1950er Jahre in der DDR. Stiftung
Gedenkstätte Lindenstraße 54, 14467 Potsdam.

Anmeldung: info@gedenkstaette-lindenstrasse.de

[hanser-literaturverlage](#)

12.03.2025, 18 Uhr

Flucht über die Ostsee

Vortrag: *Dr. Ingo Pfeiffer*, Fregattenkapitän a.D.,
Wandlitz. DDR Museum, Sankt Wolfgang-Str. 2

[10178 Berlin](#)

18.03.2025

Die Sachbuchautorin und der Tunnelbauer

Joachim Neumann erzählen eine wahre

Begebenheit. Kinderuni Siegen

[uni-siegen](#)

[kinderuni-siegen](#)

18.03.2025, 18 Uhr

Dr. Franziska Thun-Hohenstein, die
Literaturwissenschaftlerin und Herausgeberin
der Warlam Schalamow-Edition stellt ihr Buch
vor: DAS LEBEN SCHREIBEN -
Warlam Schalamow: Biographie und Poetik.
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des
Kommunismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin
[gedenkbibliothek](#)

19.-22.03.2025

Ost-West-Europäisches Gedenkstättenreffen
in Kreisau/Krzyzowa
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)
[internationales-gedenkstaettentreffen](#)

20.03.2025, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“. Viktoriagarten,
Geschwister-Scholl-Str. 10, 14471 Potsdam
[grit-poppe](#)

25. + 27.03. + 01.04.2025 jeweils 18 Uhr

Sowjetische Verhaftungen und Speziallager
1945–1950 mit *Franz Waurig*. Volkshochschule
des Saale-Orla-Kreises,
Wohlfarthstraße 3-5, 07381 Pößneck.
Anmeldung bis spätestens **18.03.2025**:
[vhs-sok.de](#)
[otz](#)

25.03.2025, 11-16 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?"
in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,
Bautzener Straße 140
menschenrechtszentrum-cottbus

26.03.2025, 18 Uhr

Filmvorführung von „Das Massaker von Katyn“
(2007) von *Andrzej Wajda* im Kino
Delphi LUX, Kantstraße 10, 10623 Berlin
Anmeldung: bundesstiftung-aufarbeitung

26.03.2025, 19 Uhr

Tod dem Verräter! Der lange Arm der Stasi
und der Fall *Lutz Eigendorf*. Stadtmuseum,
Ritterstr. 96, 14770 Brandenburg an der Havel
fes

27.03.2025, 17 Uhr

Die DDR im Blick der Stasi 1954 - Die
geheimen Berichte an die SED Führung.
BStU, Außenstelle Leipzig
stadtarchiv.leipzig

27.03.2025, 16 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“. Runde Ecke,
Dittrichring 24, 04109 Leipzig
grit-poppe

27.03.2025, 18 Uhr

Joachim Gauck: „Erschütterungen:
Was unsere Demokratie von außen und
innen bedroht“. Würzburg. Neubaukirche,

Domerschulstr. 16

[bz-ticket](#)

27.03.2025, 09-18 Uhr

Besuchertag im Stasi-Unterlagen-Archiv,

Riesaer Straße 7, Eingang D

[01129 Dresden](#)

30.03.2025, 11 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“. Zusammen mit

Niklas Poppe. Leipziger Buchmesse,

Halle 5, Sachbuchforum

[grit-poppe](#)

01.04.2025, 14:30–16 Uhr

Kostenlose Sonderführung

„142 Jahre Haftanstalt.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[cottbus](#)

02.04.2025

Häftlingstreffen.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

02.04.2025, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“. Gedenkstätte

Roter Ochse, Am Kirchtor 20b, 06108 Halle

[grit-poppe](#)

03.04.2025, 18 Uhr

Bettina Hain: Portraitserie über Frauen in
Hoheneck. Bürgerzentrum,
Leipziger Straße 39, 09113 Chemnitz
[freiepresse](#)

04.04.2025, 20 Uhr

"Winterkind – Made in GDR". Theaterstück
mit Tanz und Multimedia-Elementen.
Neues Schauspiel, Lützner Str. 29,
03177 Leipzig

[mdr](#)

[winterkind](#)

06.04.2025, 16 Uhr

Clemens Böckmann: Was du kriegen kannst.
Literaturhaus im Trappenseeschlösschen,
Trappensee 1, 74074 Heilbronn

[meine.stimme](#)

08.04.2025, 18 Uhr

Das lange Kriegsende in Europa
Veranstalter: Bundesstiftung Aufarbeitung,
Deutsch-Polnisches Haus, Museum Berlin
Karlshorst, Stiftung Denkmal für die
ermordeten Juden Europas, Zentrum für
Militärgeschichte und Sozialwissenschaften
der Bundeswehr (ZMS Bw).

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

08.04.2025, 18:30 Uhr

Ines Geipel: Fabelland. Funkenturm,
Bahnstadtchaussee 8, 51379 Leverkusen

[kas](#)

16.04.2025, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“. Gedenkstätte

Leistikowstr. 1, 14469 Potsdam

Musik: Wenzel Benn, Saxophon

Gedenkveranstaltung

[grit-poppe](#)

24.04.2025, 18 Uhr

80 Jahre Kriegsende – Die ostdeutsche
Erfahrung. Mit *Dr. Hubertus Knabe*.

Haus am Dom, Domplatz 3,

60311 Frankfurt am Main

[kas](#)

25.04.2025, 17:30 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“. Menschenrechtszentrum

Bautzener Str. 140, 03050 Cottbus

[grit-poppe](#)

29.04.2025, 10-11:30 Uhr

Führung für Seniorinnen und Senioren.

Stasi-Unterlagen-Archiv, Blücherstraße 2

[06122 Halle \(Saale\)](#)

29.04.2025, 10-18 Uhr

Einer Diktatur auf der Spur. Unterwegs im
Stasi-Unterlagen-Archiv, Fürstenwalder

Poststraße 87, [15234 Frankfurt \(Oder\)](#)

06.05.2025, 17 Uhr

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

Magdeburg

[meinstadt](#)

11.05.2025, 10:30-17:30 Uhr

Einführung in die Philosophie.

Hannah Arendts. KVHS Peine

[braunschweiger-zeitung](#)

13.05.2025, 19 Uhr

Tag der Befreiung? Das Kriegsende in

Ostdeutschland: *Hubertus Knabe*.

Schloss Ettersburg

[hubertus-knabe](#)

18.05.2025, 10-14 Uhr

Internationaler Museumstag im

Dokumentationszentrum des Landes für

die Opfer der Diktaturen, Obotritenring 106

19053 Schwerin

[bundesarchiv](#)

21.05.2025, 19 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern und

Gefängnissen“. Studio 22, Levetzowstr. 22,

Berlin. Autorenkreis der Bundesrepublik,

es liest außerdem *Burkhard Veigel*

[grit-poppe](#)

28.05.2025

Lesung mit *Christian Ahnsehl*.

Kunsthalle Kühlungsborn

[kunsthalle-kuehlungsborn](#)

04.06.2025, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“. Zusammen mit
Niklas Poppe. Landeszentrale für politische
Bildung Brandenburg,
Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam
[grit-poppe](#)

04.06.2025

Häftlingstreffen.
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
[menschenrechtszentrum](#)

11.06.2025, 18 Uhr

Bildervortrag mit Buchvorstellung »Digidags
und Abrafaxe«. DDR Museum, Sankt Wolfgang-Str. 2
[ddr-museum](#)

26.06.2025, 18 Uhr

Rabenmütter oder Vorbilder für eine
gelungene Emanzipation? Frauen in der DDR.
Dr. Anna Kaminsky. Bundesarchiv
Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63,
12205 Berlin
[bundesarchiv](#)

01.07.2025, ab 18 Uhr

18. Zeitgeschichtliche Sommernacht der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur in Berlin

18./19.09.2025, 09-12:45 / 12-18:30 Uhr

Abschluss-symposium des BMBF-geförderten
Verbundprojekts „Sisap“ und Vernissage der
digitalen Ausstellung „Seelenarbeit im

Sozialismus“. Ort: Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum mon ami, Goetheplatz 11, 99423 Weimar. Referenten:

Dr. Erices, Rainer (Erlangen)

Prof. Dr. Geyer, Michael (Erfurt)

Dr. Guski-Leinwand, Susanne (Dortmund)

Dr. Haack, Kathleen (Rostock)

Prof. Dr. Kumbier, Ekkehardt (Rostock)

Prof. Dr. Lindenberger, Thomas (Dresden)

Prof. Dr. Strauß, Bernhard (Jena)

Dr. Wahl, Markus (Erlangen)

Um Anmeldung wird gebeten unter:

sisap@med.uni-jena.de

Programm [seelenarbeit-sozialismus](#)

09.10.2025

Mit dem Friedensgebet, der Rede zur Demokratie, dem Lichtfest Leipzig und weiteren Veranstaltungen wird jährlich am 9. Oktober an die erste große Montagsdemonstration in Leipzig erinnert, die als Beginn der Friedlichen Revolution in der DDR gilt.

lichtfest.leipziger-freiheit

[prinz](#)

Ausstellungen

Bis 25.02.2025

Fotograf *Gottfried Schenk*:

Mauer Metamorphosen

Mitte Museum, Pankstraße 47.

[mittemuseum](#)

[berliner-woche](#)

[mitte](#)

Bis 28.02.2025

"An der Grenze erschossen" - Ausstellung im
Ministerium für Wissenschaft,
Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg
Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Bis 28.02.2025

„Gestohlene Kinder“ im 2. Stock der VHS
Vaterstetten im Bildungszentrum an der
Baldhamer Straße 39
[wochenanzeiger](#)
[grasbrunn-aktuell](#)

Bis Ende Februar 2025

Ausstellung „Herbststurm '89 - Kerzen
gegen Gewalt“ mit Fotos der Friedlichen
Revolution 1989 in Neubrandenburg von
Hans-Jürgen Schulz im Stadtarchiv im Haus
der Kultur und Bildung (Eingang Darrenstraße)
[nordkurier](#)

Bis 02.03.2025

Fotoausstellung „Frauen von Hoheneck“ des
Forums für politisch verfolgte und
inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V.
Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis
Chemnitz im früheren Hafttrakt B
[gedenkort-kassberg](#)
[freiepresse](#)

Bis 02.03.2025

Schau über DDR-Isolierungslager auf
Schloss Augustusburg, Turmgalerie
[tag24](#)

[sueddeutsche](#)

[zeit](#)

[diesachsen](#)

[freipresse](#)

Bis 02.03.2025

künstlerische Positionen aus der Zeit rund um die Wiedervereinigung. Berliner Mauer.

Max-Liebermann-Haus am Brandenburger Tor

[berliner-woche](#)

10.03.-04.05.2025

Ausstellung zu Leben und Werk des Ehepaars

Elisabeth und *Reiner Kunze* auf dem

Oberen Schloss in Greiz

[stadthalle-oelsnitz](#)

11.03.2025, 17 Uhr Eröffnung

Bis 10.04.2025

Gino Kuhn präsentiert eine Auswahl seines

künstlerischen Schaffens aus den letzten

Jahrzehnten im Abgeordnetenhaus von Berlin

Bis 16.03.2025

„... denen mitzuwirken versagt war –

Ostdeutsche Demokraten in der frühen

Nachkriegszeit“. Stadtgeschichtliches

Museum Waren (Müritz)

[nordkurier](#)

[wir-sind-mueritzer](#)

[auf-nach-mv](#)

Bis 23.03.2025

Unangebracht. Dokumentations- und

Gedenkstätte Rostock (DuG),

Grüner Weg 5, 18055 Rostock

[ndr](#)

[kultur-mv](#)

[politik-mv](#)

Bis 26.03.2025

Alles Wissen Wollen. Die Stasi und ihre
Dokumente". Volkshochschule Hofer
Land, Ludwigstraße 7, 95028 Hof

[bundesarchiv](#)

[in-hof](#)

[br](#)

Bis 30.03.2025

„... denen mitzuwirken versagt war.“
Ostdeutsche Demokraten in der frühen
Nachkriegszeit“. Bürger Museum Wolfenbüttel

[wolfenbuettel](#)

Bis 31.03.2025

„Geteilte Erinnerung“ Die Berliner Mauer
in Treptow.

[Maulbeerblatt](#)

[museum-koepenick](#)

Bis 31.03.2025

Sonderausstellung »Die Ostsee – Urlaubsziel,
Grenzgebiet, Sehnsuchtsort« innerhalb der
Dauerausstellung des DDR Museums.

[Ddr-museum](#)

Bis 06.04.2025

Radu Darvas: Wiedergutmachung.
Galerie nEUROPA, Bautzner Straße 49,
01099 Dresden

[kulturaktiv](#)

Bis 12.04.2025

Ausstellung "Tippen für den Druck" von
Ruth Wolf-Rehfeldt in der Galerie aKonzept &
Raphaël Lévy, Niebuhrstrasse 5, 10629 Berlin.

[Mailartists](#)

Katalog: [wohrab-verlag](#)

Bis 27.04.2025

Sprechende Bilder Fotografien zur Teilung
Berlins und politischen Haft in der DDR.
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Genslerstraße 66 13055 Berlin

[sprechende-bilder](#)

[berliner-zeitung](#)

[stiftung-berliner-mauer](#)

[berliner-woche](#)

Bis 27.04.2025

Inventarisierung der Macht - Die Berliner
Mauer aus anderer Sicht. *Annett Gröschner*
und *Arwed Messmer* im Mauer-Mahnmal
des Deutschen Bundestages

[bundestag](#)

[ausstellung-inventarisierung](#)

Bis 04.05.2025

Biografien dreier Frauen aus der DDR.
Steffi Carola Barthel, *Doris Illian* und
Marie-Luise Leberke berichten, wie die
SED-Diktatur ihr Leben beeinflusst hat.
„Bibliothek der Generationen“ des
Historischen Museums Frankfurt

[journal-frankfurt](#)

[historisches-museum-frankfurt](#)

Bis 31.05.2025 (montags geschlossen)

Ausstellung *Vasyl Stus*

Pilecki-Institut, Pariser Platz 4A,

10117 Berlin

[crm-gate.boell](#)

[google](#)

[litgazeta](#)

[allevents](#)

Forschungsstelle Osteuropa Bremen -

Vasyl Stus

[forschungsstelle](#)

Bis 22.06.2025

Fotografien von *Mahmoud Dabdoub*.

Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung

im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig

[hdg](#)

[prinz](#)

[evangelische-zeitung](#)

[mynewsdesk](#)

[n-tv](#)

Bis 30.06.2025

„... denen mitzuwirken versagt war.“

Ostdeutsche Demokraten in der frühen

Nachkriegszeit.

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[ahoi-leipzig](#)

Bis 10.08.2025

Rund um das Schlüsseljahr der *Biermann-*

Ausbürgerung 1976 bringt das Kunsthaus

Minsk in Potsdam DDR-Künstler in den Dialog.
Sammlung *Hasso Plattner: Kunst aus der DDR*
dasminsk.de

[Moz](#)

[bz-berlin](#)

[welt](#)

[fr](#)

[faz](#)

Bis 07.09.2025

Zwischen Aufbruch und Abwicklung

[clara19](#)

Bis 31.10.2025

Gestohlene Kinder

im Flur im ersten Stock des Gebäudes B

des Friedberger Kreishauses am Europaplatz

[fnp](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

LakD

[aufarbeitung.brandenburg/events](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Bürgerkomitee Leipzig

[runde-ecke-leipzig](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Zukunftszentrum Deutsche Einheit in Halle:

Die wichtigsten Entwicklungen

[mdr](#)

Erinnerungskultur als Wahlkampfthema:

Wie sehen das die Parteien?

Joschka Brings

[ndr](#)

Umfragen zufolge schafft Die Linke es wieder in den Bundestag. Beliebte ist die Partei vor allem bei jungen Wählern.

Dr. Hubertus Knabe, Historiker und

Stasi-Experte, ordnet diese Entwicklung ein.
Die SED-Vergangenheit der Partei sei
„vielen jungen Leuten gar nicht bekannt“.

[Welt](#)

Gressel erinnerte in diesem Zusammenhang
an die KGB-Schulung *Putins*, wie man auf
Leute zugehe, um sie zu überreden und für
sich zu gewinnen. *Trump* sei hier aus seiner
Sicht ein „besonders einfaches Opfer“ gewesen.

[Deutschlandfunk](#)

KGB soll *Trump* über 40 Jahre manipuliert
haben - "Seine Eitelkeit machte ihn zum
perfekten Ziel"

[stern](#)

[spiegel](#)

***Bundesbeauftragte für die Opfer
der SED-Diktatur***

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

Bundesrat stimmt für Verbesserungen für die
SED-Opfer.

Dass Bund und Länder hier gemeinsam ein
so deutliches Zeichen setzen für die Menschen,
die in der DDR für ihren Widerspruch Leid
erfahren mussten, ist für die SED-Opferbeauftragte
des Bundestages ein zentrales Signal zu 35 Jahre
Deutsche Einheit.

[Bundestag](#)

Bundestag beschließt weitreichende

Verbesserungen für SED-Opfer

[dokumente](#)

[deutschlandfunk](#)

DDR-Unrecht – Wo steht die Aufarbeitung heute?

Elena Raddatz fragt Evelyn Zupke und

Johannes Weberling

[swr](#)

Rede zum 75. Jahrestag des

Gefangenentransportes von

Sachsenhausen nach Hoheneck

[sed-opferbeauftragte](#)

[freiepresse](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der

kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Das Wegschauen hält bis heute an.

Fachgespräch zu sexuellem Kindesmissbrauch

in der DDR mit besonderem Blick auf

Menschen mit Behinderungen. Stiftung

Anerkennung und Hilfe. Informationen:

[aufarbeitung.brandenburg](#)

[aufarbeitungskommission](#)

[nachrichtenleicht](#)

TonFall

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem
Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

aufarbeitung.brandenburg/beratung

Eine vorherige Anmeldung ist für die
Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

traumaberatung@lakd.brandenburg.de

aufarbeitung.brandenburg/events

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB)

aufarbeitung/aktuelles/

berlin.de/babcast

berlin.de/aufarbeitung

buergerberatung

Opferrente für politisch Verfolgte steigt

Manuela Frey

berliner-woche

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

landesbeauftragter.de/beratung

landesbeauftragter/publikationen

Beauftragter des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles

aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/

Landesbeauftragter *Johannes Beleites* zum Tod
von *Prof. Dr. Thomas Großbölting*: „Der

tragische Unfalltod von Thomas Großbölting
ist auch ein großer Verlust für die
Aufarbeitung der SED-Diktatur.“
(Siehe „In Memoriam“)

dienstags, 14 bis 17 Uhr
Beratung zu SED-Unrecht.
Schleifufer 12, 39104 Magdeburg
Anmeldung: [0391 560 15 05](tel:03915601505) oder
info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht
betroffene Menschen und ihre Familien
[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)
[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)
lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung
lasd.landtag.sachsen
Beratungstermine: lasd.landtag
[facebook](#)

Sächsische Landesbeauftragte erinnert an die
Schließung der sowjetischen Speziallager vor
75 Jahren und die damit verbundenen
Gefangenentransporte nach Hoheneck und Waldheim
[lasd](#)
[radiochemnitz](#)

Beratungsinitiative zur Rehabilitierung
von SED-Unrecht
[ddatabox](#)

Beratungstermine im Überblick:

04.03.2025 | Kirchberg

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Chemnitz)

Rathaus (Neumarkt 2, 08107 Kirchberg),

Beratungsraum 104

Tel.: [037602-83106](tel:037602-83106), Sprechzeit

09:00 bis 17:00 Uhr (Berater: *Utz Rachowski*)

05.03.2025 | Treuen

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Chemnitz)

Sporthalle Treuen (Friedrich-Engels-Straße 7,

08233 Treuen), Konferenzraum

Sprechzeit 09:00 bis 16:30 Uhr

(Berater: *Utz Rachowski*)

06.03.2025 | Markneukirchen

Stadtverwaltung (Am Rathaus 2,

08258 Markneukirchen), Ratssaal 2.02

Sprechzeit 10:00 bis 17:00 Uhr

(Berater: *Utz Rachowski*)

17.03.2025 | Meißen

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Stadtverwaltung (Markt 3, 01662 Meißen),

Konferenzraum im Hintergebäude, 1. OG

Tel.: [03521-467309](tel:03521-467309), Sprechzeit

09:30 bis 17:00 Uhr (Berater: *Utz Rachowski*)

18.03.2025 | Nossen

Rathaus (Markt 31, 01683 Nossen),

Ratssaal im Altbau, 1. OG

Tel.: [035242-434496](tel:035242-434496), Sprechzeit

09:00 bis 17:00 Uhr (Berater: *Utz Rachowski*)

01.04.2025 | Naunhof

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Leipzig)

Stadtverwaltung (Markt 1, 04683 Naunhof),

Beratungsraum 3.04, 2. OG

Sprechzeit 09:00 bis 17:00 Uhr

(Berater: *Utz Rachowski*)

03.04.2025 | Eilenburg

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Leipzig)

Rathaus, Kleines Haus (Marktplatz 1,

04838 Eilenburg), Beratungsraum, EG

Sprechzeit 09:00 bis 17:00 Uhr

(Berater: *Utz Rachowski*)

10.04.2025 | Rothenburg O.L.

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Diakonie St. Martin, Mehrgenerationenhaus

(Schlossplatz 2, 02929 Rothenburg O.L.)

Tel.: [035891-7237](tel:035891-7237),

Sprechzeit 10:00 bis 16:00 Uhr

(Berater: *Maximilian Heidrich*)

15.04.2025 | Pirna

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Landratsamt, Haus Elbflügel (Schloßhof 2/4,

01796 Pirna), Raum EF 1.24

Tel.: [03501-5155510](tel:03501-5155510),

Sprechzeit 09:00 bis 16:00 Uhr

(Berater: *Maximilian Heidrich*)

29.04.2025 | Herrnhut

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Rathaus/Stadtamt (Löbauer Straße 18,

02747 Herrnhut), Konferenzraum, 2. OG

Tel.: [035873-34914](tel:035873-34914),

Sprechzeit 10:00 bis 16:00 Uhr
(Berater: *Maximilian Heidrich*)

Sie finden die Termine auch auf unserer
Webseite: lasd.landtag.sachsen.de

Traumaberration mit *Petra Morawe*

[Ddatabox](#)

[lasd](#)

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

thla.thueringen

Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)

bundesstiftung/friedliche-revolution

Hat der Kommunismus in der Geschichte
westeuropäischer Demokratien einen Ort?
Neues Jahrbuch für Kommunismusforschung
beleuchtet die Wechselbeziehungen zwischen
Kommunismus und liberal-demokratischer Ordnung.

[Jahrbuch](#)

[presseportal](#)

Autorität und Kontrolle: Folge 6 von
„Backstage DDR“ zum DDR-Bildungswesen

[presseportal](#)

„... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche
Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*

Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR

[lernen-aus-der-geschichte](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Konspirative Wohnungen der Stasi in Suhl

[suhl](#)

...und dafür gab es Gefängnis...

[publikationen](#)

Die Schattenarchitekten der Spionage:

Einblicke in die HVA des MfS der DDR

[schattenarchitekten](#)

Geheimpolizeien im Sozialismus:

Forschungsergebnisse und Bilanz der

Aufarbeitung im Stasi-Unterlagen-Archiv

[geheimpolizeien](#)

Deutsches Rundfunkarchiv: Vor 75 Jahren:

Gründung der Stasi

[dra](#)

[familie](#)

Die geheimen Stasi-Berichte an die SED

im Jahr 1985 in der DDR

Thoralf Cleven

[rnd](#)

Verlust von Stasi-Akten durch mangelhafte
Unterbringung in Sachsen

Karin Schlottmann

[saechsische](#)

Bundesarchiv-Präsident *Michael Hollmann*
über Stasi-Unterlagen und andere Dokumente

Joachim Heinz

[evangelische-zeitung](#)

[thuringer-allgemeine](#)

Kein Platz mehr für Stasi-Akten: Landet

Mielkes Spitzel-Erbe im Müll?

Norbert Koch-Klaucke

[berliner-kurier](#)

Bundesarchiv warnt vor Verlusten

bei Stasi-Akten

[podcast](#)

[mdr](#)

[zeit](#)

[deutschlandfunk](#)

Wie Agenten die Fotografie als Waffe nutzten

Manuel Opitz

[stern](#)

Wenn die Stasi Fluchtversuche nachstellt

Manuel Opitz

[geo](#)

Ein dunkles Kapitel deutsch-deutscher Geschichte

[mainpost](#)

Was hat die Stasi mit Südtirol zu tun?

[Unsertirol24](#)

Porzellanpuppe | Mediathek des

Stasi-Unterlagen-Archivs

[stasi-mediathek](#)

Opfer, Täter, Akten und Gedenkstätten -

Das Parlament 2013

[das-parlament](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat

um 16 Uhr Führung durch das

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.

[Erfurt](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“

[facebook](#)

[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

UOKGNews auf

[youtube](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in

Strafvollzugseinrichtungen der DDR

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –

Sowjetische Militärtribunale

[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Der Stacheldraht

uokg/stacheldraht/

Nächster Redaktionsschluss

am 21.02.2025.

Archiv Wochenrückblick

uokg/wochenrueckblick

*VOS – Vereinigung der Opfer des
Stalinismus e.V. Gemeinschaft von
Verfolgten und Gegnern des
Kommunismus e.V.*

vos-ev

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung/

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

workuta.de/aktuelles

workuta/index

Robert-Havemann-Gesellschaft

havemann-gesellschaft/aktuelles/

[facebook](https://www.facebook.com/havemann-gesellschaft/)

Stellenausschreibung Verwaltung

stellenangebote

"Hier können wir unsere Geschichte selbst
dokumentieren, daraus lernen"

30-jahre-eroeffnung-rhg-archiv

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

horch-guck

h-und-g.info

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

[runde-ecke-leipzig](#)

Die Jugendlichen besuchten das Stasi-Museum
und das zeitgeschichtliche Forum.

[Mettmann](#)

[rp-online](#)

Interaktiver digitaler Stadtplan zu den
geheimen Stasi-Objekten in Leipzig
wurde überarbeitet

[tag24](#)

[leipziginfo](#)

[lvz](#)

[stsg](#)

Stiftung Friedliche Revolution

[stiftung-fr](#)

[wir-sind-das-volk](#)

Zweite Staffel des Podcasts „Wir sind das Volk“
gestartet: *Oliver Barth*, wo liegt eigentlich
dieses Ostdeutschland?

[L-iz](#)

Gedenkstätten

Stasi-Bunker in Gosen –

Verein zeigt unveröffentlichte Dokumente

[berliner-kurier](#)

Führungen

[zeit](#)

[bz-berlin](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge

[oeffentliche-rundgaenge](#)

Politik und Geschichte hautnah erleben

[blick-aktuell](#)

Besonders die Führung durch Zeitzeugen
berührte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
mit authentischen und eindrucklichen
Einblicken in die grausame Geschichte der DDR.

[Rundschau24](#)

Jelle Kuiper, freiberuflich als Besucherreferent
im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen und
am Holocaust-Mahnmal

[oderwelle](#)

ASTAK

[astak](#)

[stasimuseum](#)

Stasi-Zentrale in Berlin: So arbeitete der
DDR-Geheimdienst

[dw](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Nagelkreuzandacht in der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
in der Regel an jedem ersten Mittwoch
des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](http://menschenrechtszentrum-cottbus.de)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in
Odessa. Ein Rettungswagen und eine OP-Lampe
für das Regionalkrankenhaus in Charkiv,
340 Packungen Erwachsenenwindeln für
Lemberg, Sokal und Charkiv sowie weitere
Hilfsgüter sollen in die Ukraine geliefert
werden. Ein weiteres wichtiges Projekt ist ein
Beatmungsgerät für das Kinderkrankenhaus in Odessa.

[menschenrechtszentrum-cottbus](http://menschenrechtszentrum-cottbus.de)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[stasihaft-dresden](http://stasihaft-dresden.de)

Dauerausstellung
“Mut zur Freiheit! Verfolgung und Widerstehen
in der kommunistischen Diktatur”

[mut-zur-freiheit](http://mut-zur-freiheit.de)

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](http://stasihaft-dresden.de/ihr-besuch)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](http://stasihaft-dresden.de/veranstaltungen)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

gedenkort-kassberg.de/

[facebook](https://www.facebook.com/gedenkort-kassberg)

„Im Fokus der Stasi“: Thomas Purschke über
Ostfans von Westbands im Lernort

[gedenkort-kassberg](http://gedenkort-kassberg.de/)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Freistaat gedenkt der Gefangenen

von Hoheneck

[radiochemnitz](#)

[radiodresden](#)

Fluchtversuch und Haft im DDR-

Frauengefängnis: „Darauf war keine Frau

vorbereitet“

[swp](#)

"Ich bin mir selber fremd geworden":

Konzert in Chemnitz gegen das V

ergessen der Frauen von Hoheneck

[blick](#)

[konzert](#)

Haft in Hoheneck: Konzert in Chemnitz rückt

Gedichte inhaftierter Frauen in den Mittelpunkt

[freipresse](#)

Luise Aschenbrenner: „Die gleichen Fehler

nicht noch einmal begehen“. Wie eine

29-jährige Schauspielerin auf Hoheneck blickt

[freipresse](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Grenzdenkmal Hötensleben

[grenzdenkmal-hoetensleben](#)

[landkreis-boerde](#)

Gedenkstättenfahrten zur deutschen
Teilungsgeschichte ausgeschrieben
[magdeburger-news](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Opfer politischer Verfolgung in DDR sollen
besser entschädigt werden
[aerzteblatt](#)

Mehr Geld für Opfer der SED-Diktatur geplant
[faz](#)
[zeit](#)
[bessere-hilfe](#)
[evangelische-zeitung](#)
[meine-kirchenzeitung](#)
[tagesspiegel](#)

Doping / Missbrauch im Sport

Spätfolgen von Doping: Entschädigungsrente
für DDR-Dopingopfer
[aerzteblatt](#)

Fußball für die Stasi. Der Berliner
Fußball-Club Dynamo
[magdeburg](#)

Wie Erich Mielke den DDR-Fußball terrorisierte
[tagesspiegel](#)

Norbert Nachtweih und seine deutsch-
deutsche Fußball-Karriere

[rnd](#)

Medikamente für 1 Mio.: Was macht DDR-Fußball-Star *Andreas Thom* heute? Dass der BFC Dynamo - das Lieblingskind von Stasi-Chef *Erich Mielke* - das Hassobjekt der DDR-Fußballfans war, habe ihn nie gestört.

[Berliner-kurier](#)

Dieter Baumann: Was steckte wirklich hinter dem beispiellosen Doping-Beben?

[Sport1](#)

FORSCHUNG

Digitales Totenbuch
Biografien von 928 Menschen, die zwischen 1950 und 1953 von Sowjetischen Militärtribunalen (SMT) zum Tode verurteilt, in Moskau erschossen wurden.

[donskoje1950-1953](#)

[verurteiltundvergessen](#)

ist ein Projekt der Dokumentationsstelle Dresden der Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Verbundprojekt "Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

„Der erste Kreis der Hölle“ - 85 Jahre seit
der ersten Massendeportation von Polen in
die Sowjetunion

[polskieradio](#)

DDR-“Kampfdemo“ Stasi schlägt zu |
taz von 1988

[taz](#)

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Marko Martin

[deutschlandfunk](#)

Wolf Biermann

[rnd](#)

Roland Jahn

[coolis](#)

Rainer Eppelmann

[westfalen-blatt](#)

Wolfgang Welsch

[mordbefehl-der-stasi](#)

Ellen Thiemann

[coolis](#)

Rainer Prachtl

[zeitzeuge-der-friedlichen-revolution](#)

Gabriele Zimnak

[haft-in-bautzen](#)

Regina Labahn

[zweieinhalb-jahre-haft](#)

[ruhrnachrichten](#)

Silvia Krause

[stasi-leidensgeschichte](#)

Klemens Niermann

[drei-monate-im-stasi-gefaengnis](#)

[wn](#)

Wolfram Müller

[otz](#)

Michael Käser

[zeitzeugenbericht](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

Straße des 17. Juni in Berlin: Die Geschichte
hinter dem Straßennamen

[berlin-live](#)

Dokumente zum Aufstand

[stasi-mediathek](#)

Mauerbau 13. August 1961

DDR-Massenflucht: Ein Dorf macht rüber –

und die Stasi schaut hinterher

[geo](#)

Als West-Staaten zur Weltnachricht wurde:

„Schicksal von 5000 Berlinern ungewiss“

[tagesspiegel](#)

Walter Ulbricht nach dem 13. August 1961:

"Schmarotzer haben bei uns nichts zu suchen!"

[die-rede](#)

Propagandamusik zum Mauerbau 1961:

"Unser schönes Berlin wird sauber sein"

[swf](#)

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989

Friedliche Revolution

Bad Schlema: Umweltproteste als Wegbereiter
der Friedlichen Revolution 1989

[bad-schlema](#)

Letzte Diskussion vor dem Mauerfall –

Wie das DDR-Fernsehen plötzlich offen debattierte

[ddr-fernsehen](#)

Günter Schabowski – Ein Insider berichtet:

So brach das DDR-Regime zusammen

[coolis](#)

Weiteres

JALTA: Ein Verrat des Westens an den

Osteuropäern? *Reinhard Veser*

[faz](#)

Operation Zündspule: Die Geschichte der
zurückgelassenen DDR-Fahrzeuge

Sebastian Krüger

[superillu](#)

Die Logistik der Repression

Christian Halbrock und Susan Pethe

[bpb](#)

Die geheimnisvolle "Aktion Zündspule".
Rainer Rippich erforscht die Geschichte des
Pirnaer Kohlbergs. Bei seinen Recherchen
entdeckte der ehrenamtliche Historiker die
kaum bekannte "Aktion Zündspule". Im
Oktober 1989 nutzte die Staatssicherheit der
DDR ein Teil des Kohlbergs. 17 Tage
wurden hier die rücküberführten Fahrzeuge
von DDR-Flüchtlingen zwischengeparkt.

[Youtube](#)

Eine Terroristin in Hoyerswerda

Erst im Linksterrorismus, dann untergetaucht
in der DDR: *Silke Maier-Witt* gehörte zur RAF.

[Pressreader](#)

"Bis dahin bin ich tot": Memoiren von
Ex-Terroristin *Silke Maier-Witt*

[br](#)

RAF in Thüringen: Wie die Stasi eine
Terroristin in Erfurt versteckte

[thueringer-allgemeine](#)

[raf-terroristin-in-thueringen](#)

Das Rätsel der *Ulrike Meinhof*

[jungefreiheit](#)

Die dunkle Seite der DDR-Sicherheitspolitik:

Psychisch Kranke als "Sicherheitsrisiko"

[psychisch-krank](#)

Die Rainbirds und Berlin-Weißensee

[wdr](#)

Neue Gesprächsreihe widmet sich den Traumata
der kommunistischen Vergangenheit

[ungarnheute](#)

Nachfolger von *Stalin*: sein Erbe und wie es
sich auf die UdSSR auswirkte.

Dagmar Sieberichs

[focus](#)

Debatten

Schwarzbuch des linksextremen Irrsinns.

Kyrylo Tkachenkos „Rechte Tür Links“

Christian Thomas

[fr](#)

Alice Weidel, Friedrich von Hayek und die

Nazi-Kommunisten *Thorsten Hinz*

[jungefreiheit](#)

Das Schicksal der Vertriebenen und ihrer
Nachfahren habe „für die deutsche
Identität nach wie vor Bedeutung. Und das
darf man auch sagen, ohne

Geschichtsrelativierung zu betreiben oder gleich die Unterstellung zu riskieren, die Kriegsschuldfrage in irgendeiner Weise neu zu stellen.“

[welt](#)

Karl Marx veröffentlicht das „Manifest der Kommunistischen Partei“

[stuttgarter-zeitung](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

SED Internierungslager der DDR in Erfurt - ZDF Bericht 1990

[youtube](#)

Stasiknast und Bananen: Dokumentar-Regisseure verfilmten 1990 ihre eigene Ratlosigkeit

Claus Löser

[berliner-zeitung](#)

Stasi FC. Deutschland 2024, Dokumentarfilm

[kulturpur](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung](#)

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

geschichtswerkstatt-jena

Zeitschrift des Forschungsverbund

SED-Staat (ZdF)

zeitschrift-fsed

Heute und Gestern

h-und-g.info

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

Erschütterungen. Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht. Paperback.

Penguin 2025. ISBN 978-3-570-55504-0

penguin

Claudia C. Gatzka und Dominik Rigoll und

Ulrich Mählert (Hg.): Jahrbuch für Historische

Kommunismusforschung 2025. Berlin:

Metropol 2025. ISBN 978-3-86331-792-8

bundesstiftung-aufarbeitung

Horst Bienek: Es gibt nur die Kunst, die Liebe und den Tod. Dazwischen gibt es nichts.

Tagebücher 1951-1990. Hanser 2024.

ISBN 978-3-446-27744-1

hanser-literaturverlage

Bereits 1950 erschienen Gedichte von ihm in der Zeitschrift *Sinn und Form*. 1951 wurde er

in die Meisterklasse Bertolt Brechts am Berliner Ensemble aufgenommen. Noch im selben Jahr wurde er am 8. November 1951 verhaftet und nach langer U-Haft im Gefängnis Lindenstraße vom Sowjetischen Militärtribunal in Potsdam zu 20 Jahren Zwangsarbeit wegen „Spionage“ und „antisowjetischer Hetze“ verurteilt. Bis 1955 musste er in Workuta, nördlich des Polarkreises, im Kohlebergbau arbeiten, ehe Bienek durch eine Amnestie freikam und in die Bundesrepublik Deutschland ausreisen konnte.

*Birgit Hesse: **Lebenshaft:** Die ergreifende Geschichte meiner Eltern.* Books on Demand 2024.
ISBN 978-3758326752

Im April 1953 wird der 19-jährige *Arno Drefke* in der DDR als angeblicher Spion des Westens verhaftet. Nach vier Monaten Isolation, psychisch belastenden Verhören mit Schlafentzug und erpressten Geständnissen wird er zu lebenslanger Haft verurteilt.

[amazon](#)

*Sandy Graf: **Adoptierte Indianer kennen keinen Schmerz, oder doch?***
Autobiografie über Verlassenwerden, Adoption und Wurzelsuche - Handbuch zur Selbsthilfe.
2022. ISBN 9783957539991

[hugendubel](#)

Stephan Bickhardt, Maria Nooke und Peter Ulrich Weiß (Hg.):
Stimmen aus der Verbotzone.
Texte und künstlerische Arbeiten der

DDR-Opposition in den ‚radix-blättern‘.
Metropol 2024. ISBN 978-3-86331-776-8
[aufarbeitung.brandenburg](#)
[metropol-verlag](#)

Stimmen aus der Verbotszone.
Gerold Hildebrand
[havemann-gesellschaft](#)

Wolfgang Gräfe / Christoph Wunnicke:
**Die Geschichte der Evangelischen
Studentengemeinde Greifswald in
der DDR-Zeit.** „Gegenuniversität“ und
Beobachtungsobjekt des Staatssicherheitsdienstes.
2025. ISBN 978-3-933255-71-6
[landesbeauftragter](#)

Grit Poppe, Niklas Poppe:
verschleppt - verbannt – verschwunden.
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen. Mitteldeutscher Verlag
Halle 2024, ISBN: 978-3-96311-915-6.
[mdv](#)

*Birgit Schlicke, Carla Ottmann und
Konstanze Helber:* **Zeitlose Jahre.**
Frauen zwischen Repression und Freiheit
in der Sowjetischen Besatzungszone
und der DDR. Vergangenheitsverlag 2024.
ISBN 978-3-86408-327-3
[vergangenheitsverlag](#)
[amazon](#)

Monika Lembke: **Wir dulden
noch viel zu viel.**

Der Weiße Kreis - ein stiller Protest, der
in die Freiheit führte. Paramon Verlag,
Zug 2024. ISBN 978-3-03830-914-7

[beck-shop](#)

[ddr-zeitzeuge](#)

[azk-csp](#)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung
an die Opfer politischer Gewaltherrschaft (Hg.):

Gefangen in Bautzen. Beiträge zur
Gefängnisgeschichte und Erinnerungskultur.

Sandstein 2024. ISBN 978-3-95498-780-1

[verlag.sandstein](#)

Astrid Kreibich: **Rotstrick.**

Bartlmüllner Nürnberg 2024.

ISBN 9783942953986

[buchfreund](#)

Klaus Schroeder: **Das vereinte Land.**

Die gespaltene Gesellschaft. Lau-Verlag 2024.

ISBN 978-3957682604

[lau-verlag](#)

[amazon](#)

Katja Adler: **Rolle rückwärts DDR?**

Wie unsere Freiheit in Gefahr gerät.

Erinnerungen einer ostdeutschen Politikerin.

Für Meinungsfreiheit, Demokratie; gegen

Verbote, Einschränkungen.

FinanzBuch Verlag 2024.

ISBN 978-3959728065

[amazon](#)

[google/books](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk: Freiheitsschock.

Eine andere Geschichte Ostdeutschlands
von 1989 bis heute. München 2024.

ISBN 978-3-406-82213-1

[chbeck](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk, Historiker

[br](#)

Hamed Abdel-Samad: Der Preis der Freiheit.

Eine Warnung an den Westen. dtv 2024.

ISBN 978-3423284417

[dtv](#)

[amazon](#)

Timothy Snyder: Über Freiheit

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-82140-0

[chbeck](#)

[perlentaucher](#)

Klaus-Rüdiger Mai: Die Kommunistin.

Europa Verlag 2024. ISBN 978-3958906181

Blickt man genauer hin, vertritt *Wagenknecht*
ein kommunistisches Gesellschaftmodell, geht
sie von einer marxistischen Politökonomie aus,
deshalb stimmen ihre Analysen häufig und
ihre Lösungsvorschläge nie.

[Europa-verlag](#)

[amazon](#)

Sabine Auerbach:

Dunkel war's. Ein Plädoyer für mehr Offenheit,
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung
gesellschaftlicher Probleme. Eine Recherche.

Literareon/[Utzverlag GmbH 2023.](#)

ISBN 978-3-8316-2415-7

[literareon](#)

Zum Operativ-Technischen Sektor des MfS

Raik Adam, Dirk Mecklenbeck:

Rebellion hinter der Mauer.

Der Osten, der Westen und wir.

Graphic Novel. Christoph Links 2024.

ISBN 9783962892142

[aufbau-verlage](#)

[raikadam](#)

Ričardas Gavelis: Vilnius Poker. 2024.

ISBN 978-3-10-397578-9

[fischerverlage](#)

Ricardas Gavelis' Monumentalroman

«Vilnius Poker» ist ein Meisterwerk.

Karl-Markus Gauss

[nzz](#)

Ismail Kadare: Der Anruf. Untersuchungen.

S. Fischer 2025. ISBN 978-3-10-492032-0

[fischerverlage](#)

Letztes Werk des albanischen Schriftstellers

Ismail Kadare: "Der Anruf"

Jörg Magenau

[radiodrei](#)

Wenn *Stalin* zum Hörer greift: Totalitärer

Terror am Telefon *Joachim Leitner*

[tt.com](#)

Ismail Kadare: "Der Anruf" – Die Macht

des Wortes und das Schweigen der Kunst

Ute Pappelbaum

[lesering](#)

Ismail Kadare „Der Anruf“: Das Verhältnis
zwischen Diktator und Dichter

Jens Uthoff

[taz](#)

„Wie Himbeeren schmeckt ihm das Töten“.

Ismail Kadare: „Der Anruf“ – Die Hölle der
Diktatur in drei Minuten. *Martin Oehlen*

[fr](#)

Christian Ahnsehl: **Der Ofensetzer**. Roman.

Grünberg 2020. ISBN 978-3933713582

[amazon](#)

[kunsthalle-kuehlungsborn](#)

UOKG e.V. (Hg.): **Jugendhäuser in der DDR**.

Geschichte. Insassen. Folgen.

Demokratieverlag 2024,

ISBN: 13-978-3910685024

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

Dietrich Kessler: **Stasi-Knast**. Engelsdorfer Verlag,

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

[jpc](#)

[osiander](#)

[kulturkaufhaus](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

Olaf Jacobs und Bundesstiftung zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur (Hrsg.):

Die Treuhand. Innensichten einer Behörde.

Mitteldeutscher Verlag, Halle 2024.

ISBN 978-3-96311-894-4

[lehmanns](#)

In Memoriam

Thomas Großbölting

Die Universität Hamburg trauert um

Prof. Dr. Thomas Großbölting

Nach einer Vertretungsprofessur am Institut

für Geschichte der Otto-von-Guericke-

Universität Magdeburg leitete er von

2005 bis 2007 die Abteilung Bildung und

Forschung bei der Bundesbeauftragten für

die Stasi-Unterlagen (Berlin).

[Uni-hamburg](#)

Nachruf auf *Thomas Großbölting*:

Ideenreich, immer klug und abwägend

Manfred Gailus

[evangelische-zeitung](#)

Historiker *Thomas Großbölting*

bei ICE-Unfall verstorben

Johann Hinrich Claussen

[faz](#)

[hallespektrum](#)

[zeit](#)

Bei dem Todesopfer handelt es sich um

einen 55-jährigen Universitätsprofessor

[ndr](#)

[spiegel](#)

[facebook](#)

Siegfried Schmidt-Joos

Gotha trauert um *Siegfried Schmidt-Joos*

[gotha-aktuell](#)

SONSTIGES

Das Gedenken an die Opfer politischer Verfolgung in der Stalin-Ära hat in Russland lange einen wichtigen Platz gehabt. Doch nun will Russlands Präsident *Wladimir Putin* eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte des Landes zunehmend für seine eigenen Zwecke nutzen.

[Orf](#)

[srf](#)

Wladimir Putin möchte die russischen
Universitäten ideologisch gleichschalten.

[Nzz](#)

Geschichtsaufarbeitung – unbequem oder
horizontweiternd?

*Dina Rashad, Elena Trană, Șerban Medvichi,
Anamaria Tudor*

[adz](#)

Shkodra mit neuem Projekt zur Erinnerung
an kommunistische Verbrechen

[koha](#)

Busludscha: Ein Denkmal für den Wandel

[fr](#)

ZUGUTERLETZT

FDJ marschiert in Jena – Provokation oder
Spiegelbild ungelöster Wunden?

[Coolis](#)

Uniform Ministeriums Staatssicherheit
DDR NVA Stasi Fasching in Bayern

[kleinanzeigen](#)

Wie die SED heute noch ihre Opfer verfolgt

[lomazoma](#)

(In KI-Sprache übersetzt)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Die Lage ist sehr, sehr ernst.
Als Historiker bin ich fasziniert,
wenn es derart kracht,
als Bürger bin ich wirklich besorgt.

Andreas Rödder